



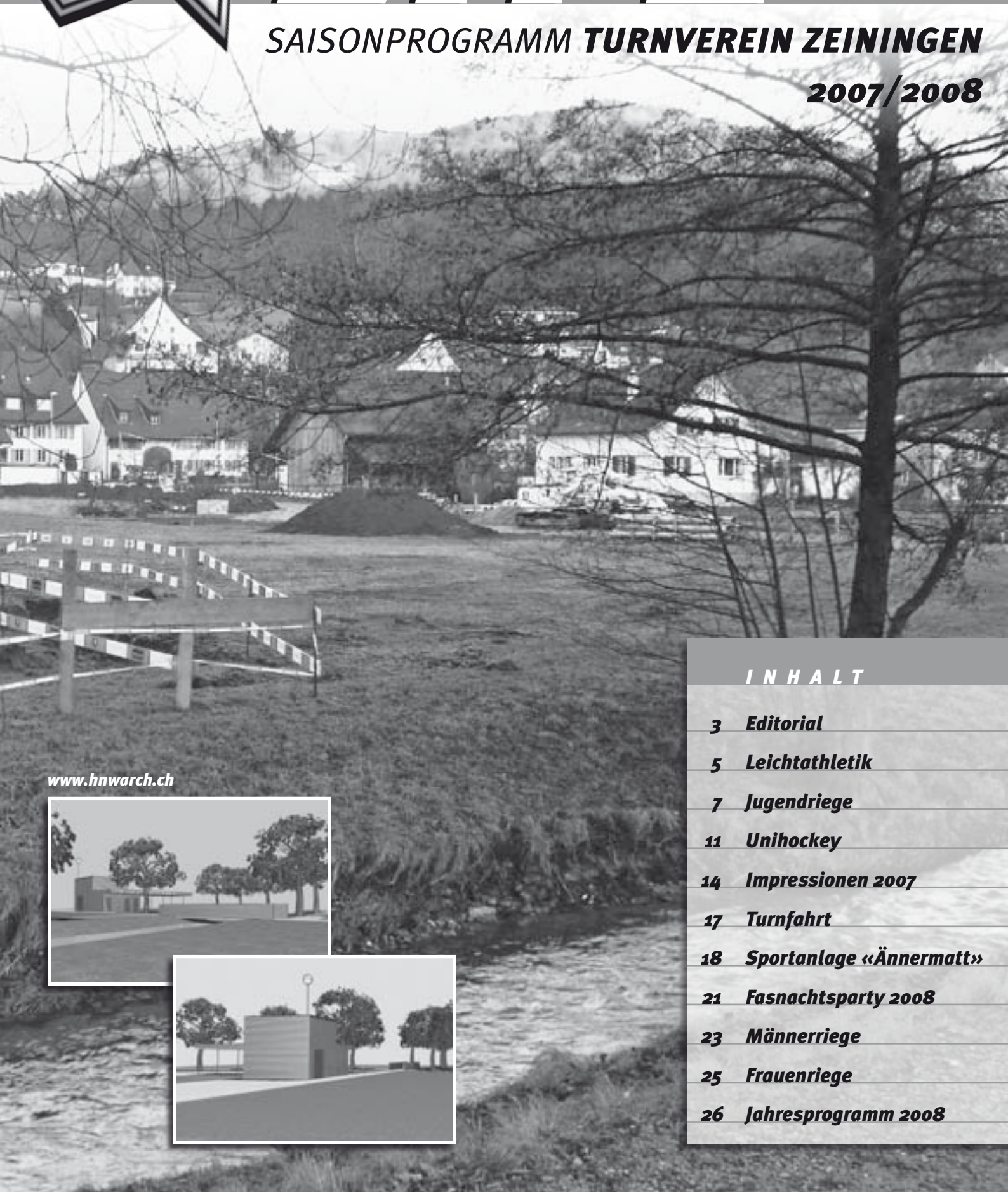
Ausgabe

10

LIFE MAGAZIN

SAISONPROGRAMM **TURNVEREIN ZEININGEN**

2007/2008



www.hnwarch.ch



INHALT

- 3 Editorial**
- 5 Leichtathletik**
- 7 Jugendriege**
- 11 Unihockey**
- 14 Impressionen 2007**
- 17 Turnfahrt**
- 18 Sportanlage «Ännermatt»**
- 21 Fasnachtsparty 2008**
- 23 Männerriege**
- 25 Frauenriege**
- 26 Jahresprogramm 2008**



Design: Hannspi Hänggi

**Nordwest-Schweizerisches
Schwingfest
8.-10. August Möhlin 2008**

Editorial

Blick in die Zukunft und die Vergangenheit

Zukunftspläne, Zukunftskonferenzen, Zukunftsstrategien... überall hört man davon, dass man sich sorgsam um die Zukunft kümmert. Sei es bei den Gemeinden, bei Vereinen oder auch im Geschäftsalltag. Wieso machen alle diese Anstrengungen und fragen sich, wo wollen wir hin, was wollen wir sein oder für was wollen wir stehen?

■ Text **Daniel Graf**

Meistens ist es die Vergangenheit, die gezeigt hat, dass wenn man nicht plant, man irgendwo ankommen wird und vielleicht sogar da, wo man wollte aber eben nur vielleicht. Wichtig ist es bei solchen Zukunftsprojekten, dass man die Vergangenheit nicht ganz vergisst. Woher kommt man, für was steht man und was für einen Rucksack aus der Vergangenheit man mitnimmt für die Zukunft. Auch wir vom Turnverein Zeiningen sorgen uns um die Zukunft. Daher haben auch wir vor bereits geraumer Zeit angefangen die Zukunft zu planen, um auch aktiv mitbestimmen zu können, wohin die Gegenwart unser Vereinsschiff in Zukunft hinbringt.

Schnell wurde klar, dass die Zukunft im TV eng mit unserer Jugendbewegung zusammenhängt, denn diese soll oder muss den TV in Zukunft weitersteuern, wenn die jetzige Besatzung längst pensioniert sein wird. Dass diese neue Crew es aber überhaupt im TV bis in die Zukunft schafft und dann das Steuer übernehmen kann, dafür sind wir jetzt verantwortlich, bzw. dafür müssen jetzt die Segel gesetzt werden. Es wurden bereits mehrere Sitzungen in ausgewählter Runde abgehalten und Pläne geschmiedet, welchen Kurs wir einschlagen sollen und ich bin überzeugt, dass mit diesen Ideen und Vorschlägen ein guter Kurs gewählt wird und wir unser Schiff sicher in den Zielhafen steuern können. Wo es dann wieder ablegen wird, um einen neuen Hafen zu suchen. Die Pläne sind gemacht und alle davon überzeugt und jetzt geht es zum schwierigeren Teil, zur Umsetzung! Denn dabei

ist viel Disziplin gefragt, dass man sich auch an den eigentlichen Plan hält. Viel Kreativität, um den Jungen das Ganze auf eine Art schmackhaft zu machen, die vor allem ihnen gefällt. Viel Feingefühl, denn wenn man merkt, dass die Richtung doch nicht ganz die ist, die am schnellsten zum Ziel führt, muss umgehend korrigiert werden. Vor allem ist jedoch die Mithilfe von allen im Verein und auch von ausserhalb enorm wichtig. Viele helfende Hände und Köpfe werden benötigt um sicher zu stellen, dass wir auch in Zukunft unseren Jungen im Dorf die Freude am Turnsport weitergeben können. Der Bau der neuen Aussensportanlage hat uns zusätzlich motiviert, um über die Zukunft zu sinnern und dafür zu sorgen, dass es auch noch genügend Jugendliche gibt, die sich aktiv daran erfreuen können.

Wir laden alle ein, die auch an die Vision glauben – dass das Turnen auch in Zukunft eine Chance hat – mit uns zusammen an der Zukunft der Jungen zu schmieden. Alle Helferinnen und Helfer werden dankbar in unserem Kreis aufgenommen oder befinden sich ja vielleicht sogar schon darin. Wir motivieren Euch alle, Euch zu melden – bei irgendeiner Zeiningener Turnerin oder einem Turner! Alle Tipps, Ratschläge und natürlich auch physische Hilfe werden dankbar angenommen und eingebracht.



Der Dank ist Euch sicher! Er wird nicht in Gold aufgewogen, viele lachende und dankbare Kinderaugen sind jedoch tausend Mal mehr Wert! Bis bald in der Zukunft!

8/104

Mischopp

Schweissarbeiten
Metalldesign
Allg. Schlosserarbeiten
Apparatebau

metalldesign@bluewin.ch

www.tschopp-metalldesign.ch

Martin Tschopp
Landstrasse 349
4314 Zeiningen
Natel 079 633 97 56



CARROSSERIE GARAGE BERNET GmbH ZEININGEN

Vermietung von Anhängern
und Bus (14 Plätze)

**An- und Verkauf
von Occasionen**
www.garage-bernet.ch

...baut und pflegt Ihren Garten

LANZ AG

061 851 36 72 Möhlin

www.lanz-gartenbau.ch

Leichtathletik

Alle sechs Jahre ist es wieder soweit...

Freitag, 5.57 früh morgens an der Posthaltestelle in Zeiningen: An einem lauschigen Sommermorgen treffen nach und nach in Rot gekleidet sportliche junge und einige schon etwas ältere Menschen ein. Was für manche nach einem normalen Tagesausflug aussehen mag, ist für andere der grösste Breitensportanlass der Schweiz, das Eidgenössische Turnfest! Mit fast 60'000 Turnerinnen und Turnern und über 120'000 Besuchern erfüllte das ETF in Frauenfeld dann auch alle Erwartungen. Aber alles der Reihe nach.

■ Text **Tobias Rotzler**

Nach einem strengen und zielgerichteten Wintertraining standen die ersten Vorbereitungswettkämpfe im eidgenössischen Jahr an. Neben dem Fricktaler Cup in Herznach waren dies nach zweijähriger Pause wieder die Hallen-Leichtathletik-Mannschaftsmeisterschaften in Gipf-Oberfrick. Nach einem zufrieden stellenden Wettkampf blieben der 4. Rang und die Gewissheit auf dem richtigen Weg zu sein – aber angesichts des doch deutlichen Rückstands auf die ersten drei Fricktaler Konkurrenten auch die Einsicht, dass bis zum Turnfest noch vieles zu tun blieb.

Am Fricktaler Cup wurde man dann trotz guten Leistungen erstmals seit zwei Jahren wieder von mehr als einem Team im Weitsprung geschlagen, konnte aber mit winzigen 0,12 Punkten Rückstand auf die Sieger auch mit dem dritten Platz leben. Auch die Kugelstösser vermochten mit guten Leistungen und dem vierten Disziplinenrang zu überzeugen – das Eidgenössische Turnfest konnte also endlich kommen.

Zurück zum frühen Freitagmorgen und den gut 20 Zeiningen Turnfestteilnehmern. Ausgestattet mit einem neuem Vereinstrainer und Leichtathletikdress trafen wir in Frauenfeld ein. Wir möchten uns hier-

mit auch bei unseren grosszügigen Sponsoren, der **Raiffeisenbank Wegenstettertal** sowie **Freiermuth Werkstatt in Zeiningen** bedanken.

Ein kleines «Hauptquartier» war schnell gefunden und die Vorbereitungen auf die ersten Disziplinen liefen bald schon auf Hochtouren. Mit einer mittelprächtigen Pendelstafette und einem guten Kugelstossen war der Auftakt geglückt, die letztjährige Zitterdisziplin Schleuderball stand noch auf dem Programm. Im Vergleich zum Vorjahr konnten sich die Werfer allerdings um fast 2 Noten steigern und auch die Weitspringer lieferten sehr ansprechende Resultate. Mit einem etwas schwächeren 800 Meter-Lauf und starken Leistungen im Steinstossen, ging am Nachmittag der Wettkampf des TVZ zu Ende, merklich erleichtert konnten wir uns somit endlich in die vielen Aktivitäten und Attraktionen neben dem Turnbetrieb stürzen. Während einige sich durch die unterschiedlichsten kulinarischen Angebote kämpften, versuchten sich andere im Bob anschieben oder genossen die Aussicht über die Wettkampfpplätze auf dem vier-



**BAUGESCHÄFT
FREIERMUTH AG
4314 ZEININGEN**

- **Neubauten**
- **Umbauten**
- **Renovationen**

Kundenarbeiten von klein bis gross

Rufen Sie uns an!

Telefon 061 851 13 83

Fax 061 851 10 32

R. GUTHAUSER 
MALER- + TAPEZIERGESCHÄFT

Bachtalenweg 3

4314 Zeiningen

rolf.guthauser@bluewin.ch

Telefon 061 851 45 26

Fax 061 853 87 20

Natel 079 302 56 42


bike point
ZEININGEN

 **Ihre Velo Welt** 

 **www.bikepoint.ch** 

LIVE: Die ganze Velo-Welt von







Mitteldorf 9, 4314 Zeiningen

Telefon 061 853 06 66, Fax 061 853 06 65



Gerüchte über einen Platz unter den ersten 100 machten die Runde, schlussendlich reichte eine gute Note von 25,02 zum 156. Rang von 273 Vereinen. Es bleiben einige unvergessliche Momente und die Vorfreude auf das nächste Eidgenössische 2013 in Biel. Wer dann oder noch besser bereits am Regionalturnfest in Eiken in diesem Jahr auch dabei sein möchte, meldet sich bei Tobias Rotzler oder schaut einfach in der Turnhalle Brugglismatt vorbei. **Die Trainings finden Mittwochs von 20 bis 21.30 Uhr, Freitags von 19 bis 20.30 Uhr und während der Aussensaison jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr statt.**

R104

stöckigen ETF-Tower. Gestärkt durch ein gemeinsames Abendessen lag dann eine lange Nacht und wenig Schlaf vor den Turnerinnen und Turnern, wies nicht erlebt hat, hat definitiv etwas verpasst!

Nach der eindrücklichen Schlussfeier und einem langen Sonntag – einige waren doch deutlich gezeichnet von der langen Nacht – machte sich die rote Turnerschar langsam wieder auf den Heimweg. Auf dem Taubenplatz liess man gemeinsam mit Frauen- und Männerriege nach dem Empfang durch die anderen Dorfvereine das Erlebte Revue passieren.



Jugendriege

Viele Highlights in einem turbulenten Jahr

Dem turbulenten Jahr 2006, mit der Turnershow und dem Kreisturnfest in Magden stand das Jahr 2007 in keiner Weise nach, denn auch im Jahr 2007 gab es nebst vielen Highlights wieder zwei absolute Höhepunkte im Jahresprogramm.

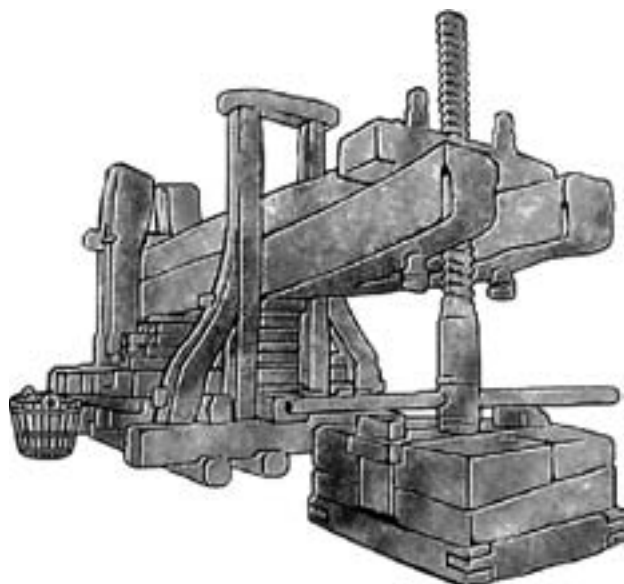
■ Text **Daniel Wiederkehr**

In sportlicher Hinsicht, war dies ganz klar die Teilnahme am Eidgenössischen Turnfest in Frauenfeld. Das zweite Highlight war mehr von gesellschaftlicher Natur. Am letzten Augustwochenende fand das Jugisweekend in und um Luterbach (SO) statt. Was genau die Jugendriege sonst noch alles erlebt hat, könnt Ihr ebenfalls in dieser TV-LIFE-Ausgabe nachlesen.

Natürlich standen auch noch andere Aktivitäten auf dem Programm im vergangenen Jahr. Am 13. Mai nahmen die Ältesten an der Einkampfmeisterschaft in Stein teil. Der Einsatz wurde mit einer Bronzemedaille und einigen persönlichen Bestleistungen belohnt.

Im 2007 wurde auch eine gemeinsame Jugistunde aller Riegen durchgeführt. Aufgrund der schlechten Witterung fand dieser Anlass in der Turnhalle Brugglismatt statt. Trotz der, für so viele Kinder etwas engen Verhältnisse, machte das gemeinsame Turnen sehr viel Spass.

Bereits zwei Wochen nach dem Eidgenössischen trat die Jugi Zeiningen schon am nächsten Wettkampf an. Die Reise ging allerdings nur bis nach Stein, wo die Jugi wie jedes Jahr den Erdgas Cup bestritt. 17 Kinder kämpften dabei um die Qualifikation für den Kantonalen Final, welche auch vier Kindern gelang.



Weinverkauf ab Hof

Zeiningen Trottewy

Verkauf

- Montag-Freitag 17.15 Uhr - 19.00 Uhr
- Samstag 08.00 Uhr - 13.00 Uhr
- oder nach telefonischer Vereinbarung

Marcel und Käthi Jeck-Nebiker

Steinacker 15

4314 Zeiningen

Telefon 061 851 27 24

www.jeck-weine.ch

AUTO HEDIGER AG

offiz. SUBARU-PARTNER

Telefon 061 851 16 87 Fax 061 851 06 80 info@autohediger.ch

Haldengasse 37

4314 Zeiningen

Die Garage mit 39-jähriger Erfahrung
auf sämtlichen Automarken.
Testen Sie uns!

- Abgas-Tests • Bremsprüfstand
- SB-Staubsauger
- AVIA Self Service-Tankstelle.



SUBARU

Think. Feel. Drive.

Garage

Ihr Multimarkenspezialist

plus



4314 Zeiningen

www.kaufmann-gartenbau.ch

DER Gärtner im 'Dorf'

.... ganz in Ihrer Nähe

Telefon 061 851 11 83

- Blueme Boutique
- Geschenkartikel
- Pflanzenverkauf
- Gartenartikel

Telefon 061 691 51 72

- Gartenbau, Gartenservice

Traditionell der letzte Anlass im Jahr, an welchem die Jugendriege teilnimmt, ist das Fricktaler Unihockeyturnier, welches dieses Jahr in Kaiseraugst stattgefunden hat. 4 Mannschaften gingen für Zeiningen an den Start, leider konnte sich aber keine der Mannschaften durchsetzen, es gibt also viel zu tun im nächsten Jahr.

Die Leiter und hoffentlich auch die Kinder freuen sich nach diesem ereignisreichen Jahr schon auf ein ähnlich spannendes 2008.

ENDE

DAS EIDGENÖSSISCHE TURNFEST

■ Text **Nadja Freiermuth**

Am Samstag, 16. Juni 2007 um 6.15 Uhr war bei der Postautohaltestelle schon einiges los. Die Jugi Zeiningen traf sich, um an das Eidgenössische Turnfest in Frauenfeld zu gehen. Von der ersten bis zur letzten Klasse waren alle dabei. Insgesamt 35 Kinder freuten sich auf den Grossanlass. Müde und mit kleinen Augen stiegen wir ins Postauto und somit ging die lange Reise los...



Um 8.30 Uhr kamen wir am Bahnhof in Frauenfeld an, von wo wir mit dem Shuttlebus zum Festgelände chauffiert wurden. Dort angekommen, suchten wir uns einen Lagerplatz, um unser Gepäck zu deponieren. Um 10 Uhr startete bereits der 1. Wettkampfteil. Die Kinder wurden den Disziplinen Weitsprung und Ballwurf zugeteilt und machten sich mit den Jugileitern auf den Weg zu den entsprechenden Anlagen und gaben im Wettkampf ihr Bestes. Danach kehrten alle zum Gepäck zurück und warteten bis es um 11.45 Uhr mit dem Hindernislauf weiter ging. Begleitet von lautem Geschrei, rannten und krochen die Kinder einzeln über, unter und zwischen den verschiedenen Hindernissen durch. Ausser Atem und teilweise mit blauen Flecken



ging es zurück zum Lagerplatz, um sich für den letzten Wettkampfteil zu stärken. Um 13.05 Uhr ging es mit der Pendelstafette weiter. Auf drei Bahnen rannten die Kinder um den Sieg. Der letzte Wettkampfteil war beendet. Der Einsatz hatte sich gelohnt. Mit einer Note von 22.40 belegte die Jugi Zeiningen den 53. Rang in der 1. Stärkeklasse. Nach beendetem Wettkampf, machten wir uns auf die Suche nach dem Festzelt. Das Festgelände war sehr gross und weil wir nicht genau wussten, wo sich das Zelt befand, in welchem wir unser Mittagessen reserviert hatten, schlugen wir zuerst die falsche Richtung ein. Als wir endlich das Zelt gefunden hatten, waren die Kinder wieder munter und beeilten sich, um für das Essen anzustehen. Nach der Stärkung machten wir uns auf die Heimreise... Müde kamen wir um 17 Uhr in Zeiningen an, wo wir von einigen Eltern empfangen wurden.

Die Jugileiter bedanken sich herzlich für die Unterstützung durch die Begleitpersonen während des ganzen Tages und speziellen Dank gilt der Spende von Herbert Lützel Schwab.

ENDE

AUFREGENDES JUGILAGER

■ Text **Nadja Freiermuth**

Am 25. August um 9.00 Uhr besammelte sich die Jugi Zeiningen und machte sich mit dem Car auf den Weg ins lang ersehnte Jugilager. In Luterbach war für uns ein Pfadihaus reserviert, wo wir unser Gepäck deponierten und danach mit dem Car nach Balm fuhren. Dort angekommen verabschiedeten wir uns vom Chauffeur und schulterten unsere Rucksäcke. Die Wanderung ging zurück zu unserer Unterkunft. Zu Beginn der Wanderung besichtigten wir eine Burgruine, welche in die Felsen gebaut war. Später legten wir bei einer Einsiedelei, welche in einer Schlucht war, eine Pause ein.

Müde kamen wir später in unserer Unterkunft im Pfadihaus an und bezogen die Zimmer. Danach wurde Brennholz gesammelt und gemütlich grilliert. Für unser Dessert möchten wir uns noch bei der Bananenreife-erei in Kaiseraugst bedanken, welche uns die Früchte für die Schoggibananen gesponsert hatte. Die Abendunterhaltung wurde Teils von den Jugileitern und den Kindern gestaltet. Unter anderem erhielten wir Besuch von Dieter Bohlen und der Polizei (kurze Vorführungen der Kinder). Für zehn Uhr war die Nachtruhe geplant, aber da wollten die Jugikinder nicht mitmachen. Trotz der Müdigkeit von der Wanderung war bis spät in die Nacht nicht an Schlaf zu denken.



Am Morgen war um 8.00 Uhr Zeit aufzustehen. Die Kinder kamen mit verschlafenen Augen die Treppe hinunter. Aber wer bis spät in die Nacht aufbleiben kann, muss am Morgen joggen gehen. Nach dem Frühsport konnten wir Dank grosszügigen Spenden der Eltern ausgiebig frühstücken. Danach war es an der Zeit aufzuräumen und wieder alles in die Taschen zu packen. Als alles verstaut war, ging es weiter zum Sportplatz, wo sich die Kinder bei diversen Spielen messen konnten. Schon war es wieder Mittagszeit und es ging zurück zum Pfadihaus, wo bereits das Mittagessen bereit stand. Gesättigt und schwer bepackt ging es danach zu Fuss zum Schwimmbad in Zuchwil. Einige Kinder bereuten es, so viel eingepackt zu haben, denn es musste alles selber getragen werden.

Nachdem sich die Kinder im Schwimmbad ausgetobt hatten, wurden wir wieder vom Car abgeholt und es ging nach Hause. Bei der Rückfahrt hatten die Kinder anscheinend mit der Müdigkeit zu kämpfen, denn es war viel leiser im Car, als bei der Anreise. In Zeiningen angekommen wurden die Kinder von den Eltern abgeholt, verabschiedeten sich müde und gingen zu-frieden nach Hause.



3. bis 5. Klasse mit Coach Daniel Wiederkehr.

DIE JUGI IM UNIHOCKEY-FIEBER

■ Text **Daniel Wiederkehr, Ueli Maass**

Seit über drei Jahren bietet die Jugendriege in Zeiningen Unihockey für Kinder aus der **3. bis 5. Klasse** an. Im Frühling 2007 wurde nun auch ein neues Team für die **6. bis 9. Klasse** formiert.

Die Anzahl Spieler hat in den vergangenen Jahren stetig zugenommen. Momentan können 12 bzw. 18 begeisterte Mitglieder verzeichnet werden. Der Unihockey-Boom hält auch in der Jugi weiter an.

Einmal pro Woche trainieren die beiden Teams jeweils **Dienstags von 18 bis 19 Uhr (3. bis 5. Klasse) sowie von 19 bis 20 Uhr (6. bis 9. Klasse).**

Im Vordergrund steht dabei, die Spielfreude der Jugendlichen zu fördern und sie spielerisch mit einer Basis auszustatten, welche sie später für ein erfolgreiches Unihockey-Spiel benötigen. Durch die kurze Trainingszeit wird der Fokus auf die Grundlagen, wie Passen, Schuss und Technik gelegt.



6. bis 9. Klasse mit Coach Ueli Maass.

Die Spieler wie auch die Leiter, Daniel Wiederkehr und Ueli Maass freuen sich immer über neue Gesichter mit denen sie die Begeisterung für diesen schnellen, teambildenden Sport teilen dürfen.

Unihockey

Ziel ist und bleibt der Wiederaufstieg!

10 Spiele, 7 Siege, 1 Unentschieden, 2 Niederlagen und damit 15 Punkte. Nach dem Rückrundenstart belegt das Herren-Team einen Aufstiegsplatz.

■ Text **Patrick Freiermuth**

Trotz enttäuschendem Saisonverlauf und schlussendlich deutlichem Abstieg kämpft sich das 15-köpfige Kader in dieser Saison an die Tabellenspitze zurück!

Die Spielfreude hat das Team dank regelmässigen Erfolgen wiedergefunden. Langfristige Verletzungspausen schwächen zwar die Mannschaft, trotzdem ist das spielerische Niveau für den Aufstieg vorhanden. Einsatz, Wille und das Kollektiv müssen die Absenzen der Teamstützen Ueli Maass und Patrick Sigrist kompensieren.

Mit Alexander Boog durfte ein Neuzugang verzeichnet werden. Das Ziel bleibt die 3. Liga! ENDE

RESULTATE

Zeiningen : UHC Fricktal Stein II	5:2
TV WildGoose Wil-Gansingen II : Zeiningen	4:2
UHC Sissach : Zeiningen	4:6
UHC Dragons Herznach : Zeiningen	1:17
Zeiningen : TV Oberwil BL II	7:11
Zeiningen : UHC Mountain Moose Bettingen	7:4
Zeiningen : TV Kaiseraugst	5:5
Zeiningen : UHC TV Red Lions Muttentz	7:2
Zeiningen : TV UHC Arlesheim Dragons	6:5
UHC Fricktal Stein II : Zeiningen	6:11

SPIELPLAN

6. Spieltag: 20. Januar 2008 in Aarau

09:55 WildGoose Gansingen, 11:45 Dragons Arlesheim

7. Spieltag: 10. Februar 2008 in Stein

12:40 UHC Dragons Herznach, 15:25 UHC Sissach

8. Spieltag: 9. März 2008 in Zeiningen

15:25 UHC M.M. Bettingen, 17:15 TV Oberwil BL II

9. Spieltag: 30. März 2008 in Muttentz

09:55 TV Kaiseraugst, 11:45 UHC Red Lions Muttentz



TABELLE

Rang	Team	Spiele	Siege	Remis	Verloren	Tore	Differenz	Punkte
1.	TV Oberwil BL II	10	10	0	0	116:36	+80	20
2.	TV Bohrmaschine Zeiningen	10	7	1	2	73:44	+29	15
3.	UHC TV Red Lions Muttentz	10	6	2	2	61:41	+20	14
4.	TV UHC Arlesheim Dragons	10	5	2	3	73:43	+30	12
5.	TV WildGoose Wil-Gansingen II	10	5	1	4	55:52	+3	11
6.	UHC Mountain Moose Bettingen	10	3	2	5	58:74	-16	8
7.	UHC Sissach	10	2	3	5	50:70	-20	7
8.	UHC Fricktal Stein II	10	2	2	6	47:57	-10	6
9.	TV Kaiseraugst	10	2	2	6	41:66	-25	6
10.	UHC Dragons Herznach	10	0	1	9	34:125	-91	1

COOLteX

ih^r TeXtilausrüster 

grändelmatt 16 / 4314 zeiningen
tel. 061 851 13 27 / info@cooltex.ch



• *Style first. Trend-Fashion René Chenaux.*



Ihr Online-Shop für
Garten, -Party- und Festzelte,
Gartenmöbel, Sonnensegel,
Sonnenschirme, Bootszubehör
und vieles mehr unter
www.trend-marketing.ch

Trend-Marketing
René Chenaux
Quellenstrasse 37
CH-4310 Rheinfelden
Tel. +41(0)79 426 98 90
info@trend-marketing.ch

DAMEN 2. LIGA KLEINFELD

■ Text **Franca Agustoni**

«Hey, ich ha troimt, mer verlieret hüt 14:2!» – «Nei, so schlimm wirts nit, ich ha troimt mer verlieret 4:1.»

Das war ein Gespräch, welches vor einigen Wochen an unserem ersten Spieltag in der Garderobe einer Turnhalle geführt wurde. So schlimm ist es aber dann nicht gekommen. Doch nun alles der Reihe nach.

Die Idee in der Liga zu spielen, spukte schon lange in den Köpfen der Damen-Unihockeymannschaft herum. Endlich war es so weit. Das Lösen unserer ersten Lizenz war schnell vollbracht, dann kamen andere Aufgaben auf uns zu. Wir mussten Sponsoren suchen, die geeignete Teambekleidung auswählen – was unter uns gesagt, mit 10 Frauen nicht gerade einfach ist – und natürlich ganz oft und intensiv trainieren.

Motiviert und mit grossen Hoffnungen fuhren wir früh am Morgen zu unserem ersten Ligaspiel Richtung Riehen. Okay, die Resultate waren bisher in unserer ersten Meisterschaftssaison nicht berauschend, aber es macht riesigen Spass. Bei jedem Spiel gewinnen wir mehr Erfahrungen. Eines ist nach diesen wenigen Spieltagen aber schnell klar geworden: Wir verfügen über einen super Teamgeist. Alle geben ihr Bestes und haben Freude am gemeinsamen Spiel. Unter diesen Voraussetzungen wird der Erfolg nicht mehr lange auf sich warten lassen...

Wir danken jetzt schon unseren grosszügigen Sponsoren **Perwoll und ODI-Dataintegration**. Auch Philomena Endner, welche den Schiedsrichterkurs absolviert hatte, sagen wir Danke.

Wir sind auch immer noch auf der Suche nach weiteren Spielerinnen und wir suchen auch noch einen zweiten Goalie. Frauen ab 16 Jahren, welche sich gerne bewegen und Freude am Teamsport haben,



sollen bei uns im Training vorbeischauen. Wir trainieren immer am **Mittwoch von 19 bis 20.30 Uhr in der Turnhalle Brugglismatt.**

ENDE

SPIELPLAN

6. Spieltag: 10. Februar 2008 in Mümliswil

14:30 UHC Fricktal Stein, 16:20 Unihockey Mümliswil

7. Spieltag: 9. März 2008 in Basel

13:35 Powermäuse Brugg, 15:25 Team Aarau II

8. Spieltag: 30. März 2008 in Brugg AG

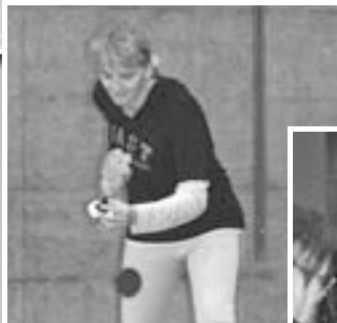
09:00 UHC Riehen, 11:45 UHC Basel United

RESULTATE

SV Waldenburg Eagles : Zeiningen	4:1
UHC Sharks Münchenstein : Zeiningen	8:2
Unihockey Mümliswil : Zeiningen	10:5
UHC Fricktal Stein : Zeiningen	5:1
Zeiningen : Team Aarau II	2:8
Zeiningen: UHC Powermäuse Brugg	0:14
UHC Basel United : Zeiningen	2:5
UHC Riehen : Zeiningen	6:1
Zeiningen : UHC Sharks Münchenstein	3:4
Zeiningen : SV Waldenburg Eagles	1:3

TABELLE

Rang	Team	Spiele	Siege	Remis	Verloren	Tore	Differenz	Punkte
1.	UHC Powermäuse Brugg	10	10	0	0	97:24	+73	20
2.	Unihockey Mümliswil	10	7	1	2	52:40	+12	15
3.	UHC Riehen	10	6	2	2	53:30	+23	14
4.	UHC Fricktal Stein	10	5	2	3	55:36	+19	12
5.	UHC Sharks Münchenstein	10	5	1	4	41:34	+7	11
6.	Team Aarau II	10	4	0	6	44:63	-19	8
7.	SV Waldenburg Eagles	10	3	0	7	24:57	-33	6
8.	UHC Basel United	10	1	0	9	21:60	-39	2
9.	TV Bohrmaschine Zeiningen	10	1	0	9	21:64	-43	2





PASSIVMITGLIED

Unterstützen Sie unseren Verein mit gegen 60 Aktivmitgliedern. Helfen Sie mit unsere Ziele und Pläne zur Zukunftssicherung des Turnvereins zu verwirklichen. Mit Ihrem Jahresbeitrag von **CHF 20.-** sichern Sie vielen Turnern/innen die Begeisterung am Turnsport und setzen sich für eine weiterhin erfolgreiche Jugendförderung, mit momentan rund 50 Kindern in der Jugi, sowie ein kameradschaftliches Vereinsleben in den nächsten Jahren ein.

Den Jahresbeitrag von **CHF 20.-** begleichen Sie bitte mit dem beiliegenden Einzahlungsschein.

Name

Telefon (P)

Vorname

Telefon (G)

Strasse

Natel

PLZ/Ort

E-Mail

Geburtsdatum

Unterschrift

Senden Sie bitte freiwillig den vollständigen und unterschriebenen Talon an folgende Postadresse:
Turnverein Zeiningen, z.H. Rosita Soder, Hauptstrasse 82a, 4313 Möhlin



Tore Türen Fenster Geländer Treppenbau Wintergarten



Schmid & Co. AG
Metallbau
Heugässli 3
CH-4314 Zeiningen
Tel. 061 855 99 22
Fax 061 855 99 25
www.schmidmetallbau.ch



So individuell wie Ihr Traum vom Eigenheim: unsere Beratung.

Mit Raiffeisen wird Ihr Traum von den eigenen vier Wänden schneller wahr. Denn unsere Experten beraten Sie persönlich und erstellen für Sie eine individuelle Finanzierungslösung, die Ihren Wünschen und Ihrer Situation entspricht. Sprechen Sie heute noch mit uns.
www.raiffeisen.ch/hypotheiken.

Raiffeisenbank Wegenstettertal
Haldengasse 1
4314 Zeiningen

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN



Gasthaus zur Taube, Zeiningen

Inhaber: K. + G. Schaffner-Leiser

*Wotsch ein go schnappe
oder e Chleinigkeit go ässe
denn darfsch Tube in Zeinigä
nie vergässe!*

Telefon 061 851 10 70
Saal bis 80 Personen / Eigener Parkplatz
Samstag geschlossen

Turnfahrt

Die Bergsteiger des Turnvereins Zeiningen

Der Turnverein Zeiningen führte am Wochenende des 8./9. September die alljährliche Turnfahrt durch. Die Reise führte in die Region rund um Engelberg.

■ Text **Corinne Kalt**

Endlich konnte die Turnfahrt, die Anno 2005 geplant wurde, durchgeführt werden. Fast fiel sie auch dieses Jahr dem Klima und seinen kuriosen Folgen zum Opfer. 2005 war unser Wanderziel wegen Erdrutschen gesperrt und dieses Jahr gab es in der ersten September-Woche schon den ersten Schnee in den Bergen. Zum Glück hatte die Septembersonne noch genügend Kraft und liess den Schnee teilweise schmelzen, so dass die Wanderroute freigegeben wurde.



So reisten wir am Samstag früh per Zug und Bus nach Oberrickenbach (Kanton NW). Anfangs noch etwas müde, dann taute aber langsam jeder der 16 Wandervögel auf und die Stimmung war gut.

In Oberrickenbach angekommen bestiegen wir das «Gondeli», welches uns auf die Bannalp brachte. Oben wurde kurz die herrliche Aussicht genossen und dann fiel der Startschuss für unsere Wanderung. Es ging 1,5 Stunden bergauf durch sumpfiges Gelände bis



wir auf der 2250 m.ü.M. gelegen Bannalper-Schönegg ankamen. Dort genehmigten wir uns eine kleine «Verschnaufts»- und Trinkpause, bevor es wieder weiter ging.

Der Weg führte uns nun über Geröll und Schneefelder, immer ein wenig hoch und runter. Bei der Mittagsrast spürten wir die Höhe und somit auch die Kälte mit dem rauen Wind. Alle waren froh, warme Kleider, Mützen und Handschuhe in den Rucksack eingepackt zu haben. Der letzte Aufstieg des Tages, auf das Rotgrätli, war dann noch einmal ein anstrengendes Stück. Steil ging es hinauf, wir mussten uns an Seilen hochziehen.



Ein wenig ausser Atem, aber glücklich den Aufstieg auf 2559 m.ü.M geschafft zu haben, kamen alle 16 heil auf dem Rotgrätli an. Wow, die Aussicht war wunderschön, so sahen wir schneebedeckte Berge wie den Titlis. Wir genossen zuerst die Sonne, das Panorama, die Windstille und den Gipfelwein bevor wir den leichten Abstieg zur Rugghubel SAC-Hütte in Angriff nahmen.

Die Rugghubel Hütte liegt auf 2290 m.ü.M und diente uns als Nachtlager. Nach einem feinen Nachtessen, spielten wir Karten und genossen das lustige



Beisammensein. Um 22 Uhr war eigentlich Nachtruhe, aber wir waren nicht die einzigen, die die Nachtruhe hinauszögerten. Nach einer kurzen Nacht im Massenzimmer mit «Schnarchgeräuschen» gab es um 8 Uhr ein grosses Frühstücksbuffet. Gestärkt nahmen wir um 10 Uhr den steilen Abstieg nach Engelberg unter die Wanderschuhe. Wir unterboten die am Wegweiser angeschriebene Wanderzeit deutlich und konnten uns noch einen Drink genehmigen bevor der Zug in Richtung Luzern abfuhr.

Auf der Heimreise wurde geschlafen, Karten gespielt oder das letzte Essbare aus dem Rucksack verspiessen. Die Wandergruppe war sich einig: Es war ein tolles Wochenende! Herzlichen Dank an das Organisationsteam Rosita Soder und Claudia Rohrer!

ENDE

Sportanlage

Was lange währt, wird endlich gut!

Viel Jahre, sehr viele Jahre sind vergangen, seit man in Zeiningen über eine neue Sportanlage redet. Viele Ideen, Hirngespinnste und Visionen wurden diskutiert. Diverse Standorte wurden als ideal oder als nicht geeignet bezeichnet.

■ Text **Peter Tschopp**

An der letzten Gemeindeversammlung im Sommer 2007 wurde dann endlich der endgültige Entscheid vom Stimmvolk gefällt. Ein Kredit von 2 Millionen Franken wurde mit grosser Mehrheit gutgeheissen. Die Ausschreibungen für die verschiedenen Arbeitsgattungen sind im Gang oder schon abgeschlossen und je nach Wetter ist die neue Aussensportanlage im

Frühling oder Sommer in der Brugglismatt in Betrieb. Die Aussensportanlage in der Bachtalen gehört also in Kürze der Geschichte an. Sicher, die Bachtalen hatte auch Ihre Vorteile. So bedauert zum Beispiel die Männerriege schon heute, dass die Entfernung zum Dorf, die idyllische Lage am Waldrand sowie die Infrastruktur mit Grill und Kühlschrank doch auch für unvergessliche Stunden im Anschluss an das Training beigetragen hatte. Aus sportlichen Gründen ist aber jedem klar, dass die Bachtalen seit vielen Jahren nicht mehr als Sportanlage bezeichnet werden konnte. Die Schule nutzte wegen der Entfernung zum Schulhaus die Bachtalen nur noch selten, der Turnverein absolvierte diverse Trainings jeweils auf der regionalen Leichtathletikanlage in Stein. Bei feuchter Witterung war es fast unmöglich in der Bachtalen noch unter halbwegs normalen Umständen zu trainieren. Wer regelmässig



Bachtalen – eine Erneuerung ist unbestritten.

ein Training in der Bachtalen besucht hat, der weiss dort oben ist es immer feucht und kalt. Investiert wurde in der Bachtalen seit Jahren nur noch das wirklich aller Nötigste, mit dem Wissen, dass «in Kürze» eine neue Sportanlage in Zeiningen gebaut wird. Um dem Begriff «in Kürze» einen Zeitrahmen zu geben: Als ich dem Turnverein als Aktiver beigetreten bin, war ich 16 Jahre alt und schon damals war die Bachtalen ungenügend und es wurde diskutiert, dass eine Lösung auf den Tisch muss. Bei der Eröffnung im kommenden Jahr werde ich dann 45 Jahre alt sein!

Andere dringliche Investitionen, die finanzielle Lage der Gemeinde, oder ausstehende Entscheide im Schulwesen verhinderten, blockierten oder verzögerten immer wieder den Bau der neuen Aussensportanlage. Um einen Überblick zu erhalten, was diese Anlage beinhalten soll, wurde vor vier Jahren bei den verschiedenen Nutzern der Sportanlagen eine Bedürfnisabklärung durchgeführt. In der Schulraumplanungskommission, bestehend aus Personen aus Vereinen, Schul- und Gemeindebehörden wurden dann Bedürfnisse und deren Notwendigkeit gewichtet und ein Anforderungsprofil erstellt. Das Anforderungsprofil und die Pläne der zur Verfügung stehenden Landparzellen, wurden dann an diverse spezialisierte Planer geschickt, damit diese einen Vorschlag mit Kosten unterbreiten konn-

ten. Aus den eingegangenen Vorschlägen hat sich die Planungskommission einstimmig für den Vorschlag der Firma SKK Landschaftsarchitekten aus Wettingen entschieden. Die ausserordentliche gute Nutzung des zur Verfügung stehenden Landes und die zentrale Anordnung des Infrastrukturgebäudes gaben den Ausschlag. Der Gemeinderat stimmte dem Antrag der Planungskommission ebenfalls zu. In zahlreichen Sitzungen mit den Architekten, und der Planungskommission wurde nun die Anlage auf die Bedürfnisse der Zeiningen abgestimmt und optimiert. Bedürfnisse der Schule und der Vereine mussten im Projekt berücksichtigt werden und der vom Gemeinderat und dem Stimmvolk vorgegebene Kostenrahmen musste ebenfalls eingehalten werden.



Im Vordergrund zeigen es die Profile an, hier geht es bald über die Brücke zur Sportanlage.

Nun ist es endlich soweit, Zeiningen bekommt eine Aussensportanlage die den Namen Sportanlage wirklich verdient und wie es sich für eine Gemeinde mit 2000 Einwohner auch gehört. Einen Rasenplatz, zwei Hartplätze mit Kunststoffbelag, vier Kunststoff-Laufbahnen für Sprint, Anlagen für Weitsprung, Hochsprung, Kugelstossen, Wurfdisziplinen usw. das alles ist vorhanden. Hinzu kommt ein markantes Gebäude mit Toiletten, Geräteraum und einem gedeckten Vorplatz. Die Sportanlage ist direkt, via einer neuen Brücke über den Bach, vom Schulhaus und der bestehenden Sporthalle erreichbar. Ein Idealfall für den Schulbetrieb. Aber auch die Sportvereine profitieren von der neuen Infrastruktur. Ein ganz kleiner Wermutstropfen bleibt, die idyllische Lage am Waldrand wird man vermissen. Doch angesichts der tollen sportlichen Möglichkeiten, ein Tausch der sich allemal lohnt.

Was passiert nun mit der Bachtalen? Das steht noch in den Sternen, wenn wieder gleich viel Zeit verstreicht bis diese Frage geklärt ist wie bei der Sportanlage, dann bin bei deren Eröffnung 74 Jahre alt!

3/17/13



Getrübte Idylle und als Sportanlage ausgedient.

www.freiermuth-werkstatt.ch // info@freiermuth-werkstatt.ch // Tel. 061 851 33 04

Autos

Allg. Reparatur- und Servicearbeiten
MFK Vorbereitung, Pneuservice
Klimaservice, Ersatzwagen

Motorgeräte

HONDA Jonsered KÄRCHER

Garten-, Forst- und Reinigungsgeräte
Verkauf, Vermietung, Service.

Schlauchtechnik

Schlauchkonfektion für Öl, Wasser, Luft
Verschraubungen, Adapter, Kupplungen, etc.

Freiermuth
werkstatt

Römerstrasse 12 // 4314 Zeiningen

Süssmost pasteurisiert in 5 Liter Bag-in-Box
Diverse Dörrfrüchte
(ohne Konservierungsstoffe)

Erhältlich bei:

Familie
Silvia und Klaus Senn-Speck
Im Gässli 1
4314 Zeiningen
Telefon 061 851 17 72



WIRTHLIN HAUSTECHNIK AG

Sanitäre Anlagen Spenglerei

4313 Möhlin 061 851 29 61 www.wirthlin-haustechnik.ch

Fasnacht

Auch im 2008 wieder grosse Partystimmung?

Es war ein rauschendes Fest am 16. Februar 2007 in der Turnhalle Mitteldorf. Die grossartige Stimmung und die vielen Besucher geben Mut fürs 2008 und zeigen, dass die Fasnacht in Zeiningen weiterlebt!

■ Text **Reto Kuoni, Daniel Jeck**

Die Halle drohte zeitweise zu überlaufen und man musste sich durch die Menschenmenge kämpfen. Speziell für das OK war es eine grosse Genugtuung zu sehen, dass sich der Aufwand gelohnt hatte und die Leute sich freuten und sich von der vorherrschenden Stimmung in der Halle mitreissen liessen.



Wir alle hoffen selbstverständlich, dass dies auch im 2008 wieder so sein wird. Das OK und die Mitglieder des TVZ setzen alles daran, dass wir wieder ein ausgelassenes Fest feiern können.

Unser **Food-Corner** sowie die **Bar** werden selbstverständlich wieder vorhanden sein.



Die Unterhaltung wird an unserem Fest ein wichtiger Erfolgsfaktor sein. Wie auch im letzten Jahr werden verschiedene Guggenmusiken unsere Party musikalisch begleiten.



Ordentlich Stimmung in unsere Halle werden die **Gülleschränzer aus Zeiningen**, die **Chluurizunft aus Zuzgen**, die **Storchestäghüüler aus Wehr**, die **BurnOut-Rugger aus Rüneberg** sowie die **Guggä Hellikä** bringen. Für ein unvergessliches Mitternachtsspecial wird der aktuelle Schweizermeister, die **Tambouren der Fasnachtzunft Ryburg**, mit diversen Showelementen sorgen.



Die obligate **Tanzmusik** darf natürlich auch an der diesjährigen Zeiningen Fasnacht nicht fehlen.

Die Fasnacht ist für den Verein eine wichtige finanzielle Stütze. Wir bitten Euch, den **1. Februar 2008** freizuhalten und freuen uns euch mit vielen Freunden und Bekannten an diesem Freitag an der Fasnacht in Zeiningen begrüssen zu dürfen.

8/104

Die Werkstätte für handwerkliche Massarbeit!



KÜCHEN - MÖBEL
INNENAUSBAU
RESTAURATIONEN
PARKETTBÖDEN

SCHREINEREI
FREIERMUTH
GMBH

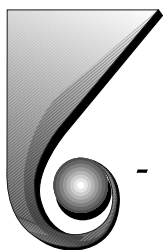
Kirchweg 30 4314 Zeiningen 061 851 43 66



Weinbau
Gerhard Wunderlin
Oberdorf 8
4314 Zeiningen

Telefon 061 851 26 07
info@wubaweine.ch

Fax 061 853 96 97
www.wubaweine.ch



- Café mit gemütlichem Gartensitzplatz
- Gewölbekeller für Anlässe und Ausstellungen



Graffiti Druck



Privat: 061 851 54 46

Mitteldorf 21
4314 Zeiningen
Telefon 061 851 07 70

Männerriege

Ein Jahr mit vielen Highlights

Pünktlich zum ETF 2007 waren unsere neuen Trainer sowie ein Polo-Shirt (gedacht für leichtere Übungen) eingetroffen. Die dazu notwendigen Vorbereitungsarbeiten waren von Urs und Bernhard so getimt, dass wir im neuen Outfit in Frauenfeld auflaufen konnten. Dank der gesunden Kasse konnte der Verein einen wesentlichen Anteil der Kosten übernehmen.

■ Text **Armin Freiermuth**

Am Samstag, den 1. September, fuhren 19 wohlge-launte Männerriegler mit einem Kleinbus in Richtung Walensee. Beim Zwischenhalt in Mols blieb manch einem der Znüni Gipfel im Munde stecken, als die über-lange Serviertochter am Tisch erschien. Wir sind ja von unserem Reiseleiter Peter Jeck einiges gewohnt, aber mit so was hat niemand gerechnet. So fragte sich noch mancher, was in den bevorstehenden zwei Tagen noch alles auf uns zukommen würde. Unsere charmante Carchauffeuse kutschte uns dann weiter auf die Flumserberge. Ein Nebelregen verwehrte uns jedoch jegliche Aussicht. Doch während der Gondelfahrt zur Prodalp hatte Petrus mit uns Erbarmen und liess ab

und zu die Sonne durchblicken. Nach einer 2-stündigen Wanderung, mit einem Zwischenhalt bei Gletscherwasser und Rebensaft, erreichten wir den Prodkam, wo wir im gemütlichen Bergbeizli das Mittagessen einnahmen. Die Zeit verging natürlich viel zu schnell und unser Reiseleiter mahnte dann auch zum baldigen Aufbruch. Die etwas Berggängigeren nahmen den



Abstieg Richtung Tannenboden unter die Füsse. Der Rest fuhr mit der Gondelbahn talwärts. Der Wirt vom Hotel Garni Madrils servierte uns am Abend ein währ-schaftes 4-Gang Menü. Dass ausgerechnet an diesem Abend noch eine Älplerchilbi im obersten Dorfzipfel stattfand, konnte doch nur ein Zufall sein. So gesellten wir Flachländer uns zu den friedlichen Berglern und verbrachten gemeinsam ein paar fröhliche Stunden zusammen.

Am anderen Morgen hiess es nach einem reich-haltigen Frühstück wieder einsteigen. Noch ahnte keiner, was uns am nächsten Ziel Sargans erwarten wird. Doch bald war klar, dass es in Richtung Bergwerk Gonzen ging. Die eindruckliche Führung im Innern des Stollens, mit einem schmackhaften Mittagessen im Stollenrestaurant, wird noch manch einem in Erinne-rung bleiben. Nach einer gemütlichen Heimfahrt bei strahlendem Sonnenschein genossen wir noch einen Abschiedstrunk im Restaurant Taube. Dem Organisator Peter Jeck sei gedankt für die abwechslungsreichen zwei Tage. Wir freuen uns schon aufs 2008.

FINIS



www.mr-zeiningen.ch



Mitteldorf 8
4314 Zeiningen
Telefon 061 851 11 91

Gutes Brot und feine Backwaren

Carrosserie



4315 Zuzgen

Unsere Dienstleistungen:

- ▶ Carrosseriearbeiten ▶ Spritzwerk ▶ Optisches Tuning ▶ Frontscheiben ersetzen
- ▶ Carrosserieumbauten ▶ Industrielackierungen ▶ Achsvermessungen ▶ Scheiben tönen

Carrosserie + Spritzwerk Stüssi GmbH

Gassenbach 155 • 4315 Zuzgen • Telefon +41 (0)61 831 55 21 • Fax +41 (0)61 831 24 94

Mega-Event des TV Möhlin



11./12. April 2008 Fuchsrain Möhlin

Frauenriege

Rückblick auf ein schönes Vereinsjahr 2007

Ein schönes Vereinsjahr neigte sich langsam dem Ende entgegen. Wie bereits mehrfach kommuniziert, spielt Frauenriege mit Begeisterung Indiac.

■ Text **Elisabeth Winzenried**

Die Einladung zur Teilnahme am 13. Plausch-Indiac-Turnier in Welschenrohr nahmen deshalb die Spielerinnen gerne an. In der schönen Mehrzweckhalle herrschte eine angenehme Turnieratmosphäre. Mit Kampfgeist, Spielfreude und dem notwendigen Glück, standen die Zeinigerinnen schon bald als Turniersieger fest. Angesichts der knapp einstündigen Heimreise mit dem Auto, kam das Feiern für diesmal eindeutig zu kurz!



Motiviert durch das Erfolgsereignis, fuhr die Frauenriege an das Eidgenössische Turnfest nach Frauenfeld, um am Indiac-Turnier, Kategorie «Damen allgemein», teilzunehmen. Am Eidgenössischen lief dann aber alles ein wenig anders. Die Mannschaft durchlebte Höhen und Tiefen und diesmal lag dann noch das Glück oft auf der anderen Seite. Letztlich mussten sich die Frauen mit dem nicht gerade berauschenden achten Rang zufrieden geben. Die Turnfeststimmung

litt aber keineswegs darunter, so dass die Teilnahme am Eidgenössischen Turnfest in Frauenfeld trotzdem allen in bester Erinnerung bleiben wird.



Vor dem Einsatz am Zeiniger-Märt, wo wir wiederum zusammen mit der Männerriege das Tessiner-Grotto führten, gönnten wir uns eine wunderschöne Turnfahrt. Wir reisten zur Königin der Berge, auf die Rigi. Wir wanderten, lachten viel und liessen uns kulinarisch verwöhnen. Es war wunderschön!

Als nächstes stand das Plausch Indiac- und Volleyballturnier zuhause auf dem Programm. Ende November nahm die Frauenriege an der Indiac-Wintermeisterschaft im Turnkreis Zuzach, in Endingen, teil, was eine absolute Premiere darstellt. Worauf man sehr gespannt war.

Selbstverständlich besuchen wir mit derselben Begeisterung dienstags in der Turnhalle Mitteldorf und mittwochs in der Turnhalle Brugglismatt jeweils ab 19 Uhr unsere abwechslungsreichen Turnstunden und geniessen das anschliessende gemütliche Zusammensein. Neue Turnerinnen sind jederzeit herzlich willkommen!

3/103

TER M I N E 2 0 0 8

25. Januar	Generalversammlung (TV)	9. August	Stärkste Männer-Wettkampf am NWS-Schwingfest, Möhlin
1. Februar	Fasnachtsball	15. August	Endturnen, Schnällsch ZieingerIn
8. Februar	Generalversammlung (MR)	16. August	Finalrunde Faustball, Möhlin (MR)
28. Februar	Rückrunde Indiac (FR)	16.+17. August	Turnfahrt (FR)
29. Februar	TL-Kurs, Gipf-Oberfrick	23.+24. August	Kreisspiel- und Stafettentag, Stein
März	Ski-Weekend	30.+31. August	Turnfahrt (MR)
9. März	Unihockey-Heimturnier, Zeiningen	13. September	Jubiläums-Faustballturnier (MR)
14. März	Träberwurstessen (MR)	27. September	Zeinger Märt
15. März	Papiersammlung (Jugi)	10. Oktober	70 Jahre Männerriege, Zeiningen
28. März	Hallen LMM, Gipf-Oberfrick	14. Oktober	Suuserbummel (FR)
24. April	P+TL-Konferenz, Wittnau	16. Oktober	P+TL-Konferenz, Zuzgen
1. Mai	Auffahrtsbummel	24. Oktober	Indiacturnier, Zeiningen (FR)
18. Mai	LA-Einkampfmeisterschaft, Stein	25. Oktober	Kaderkurs, Möhlin
23. Mai	Fricktaler-Cup, Hellikon	9./16. November	Volleyball- und Indiacturnier
21.-23. Juni	Regionalturnfest, Eiken (Jugi)	22.+23. November	Fricktaler Unihockey-Turnier
28.+29. Juni	Regionalturnfest, Eiken	6. Dezember	Chlaushock
2. Juli	Bräteln (FR)	13. Dezember	Delegiertenversammlung, Zuzgen
4. Juli	Erdgas-Cup, Stein (Jugi)		

K O N T A K T A D R E S S E N

Vorstand	Präsident	Daniel Graf	061 851 09 45	daniel.graf@wwwinc.de
	Kassierin	Rosita Soder	061 851 23 29	r_soder@bluewin.ch
	Aktuar	Patrick Freiermuth	061 851 45 06	patrick.freiermuth@bluewin.ch
	Technischer Leiter	Tobias Rotzler	061 851 33 65	tobias.rotzler@stud.unibas.ch
	Hauptjugileiter	Daniel Wiederkehr	079 544 87 77	wiederkehr_daniel@hotmail.com
	Presse und Propaganda	Corinne Kalt	061 851 29 97	corinne.kalt@freesurf.ch
	Amt mit Spezialaufgaben	Daniel Jeck	061 851 27 24	daniel.jeck@gmx.ch
Trainer	Leichtathletik	Tobias Rotzler	061 851 33 65	
	Unihockey	Männer	Ueli Maass	061 851 18 63
		Frauen	Patrick Freiermuth	061 851 45 06
	Frauenriege	Dienstag	Brigitte Schmid	061 851 22 22
		Mittwoch	Petra Gammenthaler	061 853 11 46
	Männerriege	Meinrad Schibli	061 851 43 74	
	Jugi	Daniel Wiederkehr	079 544 87 77	

I N S E R A T E

1 / 1 Seite	CHF 200.-
1 / 2 Seite	CHF 150.-
1 / 3 Seite	CHF 100.-

I M P R E S S U M

■ **TV-LIFE MAGAZIN 2007/2008** ■ **Herausgeber** Turnverein Zeiningen ■ **Redaktion und Inserate** Corinne Kalt, corinne.kalt@freesurf.ch, Dominique Kern, dominique.kern@gmx.net ■ **Gestaltung, Layout** Patrick Freiermuth, patrick.freiermuth@bluewin.ch ■ **Druck** Druckerei Isenegger AG, Bahnhofstrasse 132, 4313 Möhlin, Telefon 061 855 38 38 ■ **Auflage** 1100 Ex. ■ **Versand** Das TV-LIFE Magazin wird in alle Haushaltungen der Gemeinde Zeiningen verteilt. Zusätzlich erhält jedes auswärtige Vereinsmitglied des Turnverein Zeiningen ein persönliches Exemplar zugestellt ■ **Erscheinungsweise** Einmal pro Jahr ■ **Nachdruck** Der Nachdruck einzelner Artikel unter Quellenangabe ist nur nach erfolgter Zustimmung des Redaktionsteams genehmigt ■ **Titelbild** Neubau der Aussensportanlage «Ännermatt» ■ **Das nächste TV-LIFE MAGAZIN erscheint im Januar 2009, Redaktionsschluss ist am 31. Oktober 2008**



brands GmbH

Obere Rebgasse 14, CH-4314 Zeiningen

Unsere Marken:



Hush Puppies



D'nG brands GmbH

Daniel Graf, Obere Rebgasse 14, CH-4314 Zeiningen

Telefon +41 (0)79 773 10 34, Fax +41 (0)61 851 33 33

Showroom:
10-39 und 10-44

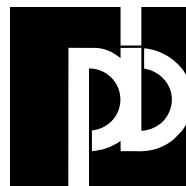
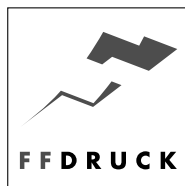
■ **fom fashion order mall**
Pfädackerstrasse 7
CH-8957 Spreitenbach

info@fashionordermall.ch
www.fashionordermall.ch

fom

Wir helfen Ihnen zum Erfolg!

FF DRUCK AG



ISENEGGER AG

PRINTMEDIEN

Hauptstrasse 70
5070 Frick

Bahnhofstrasse 130
4313 Möhlin

Tel 062 865 35 50

Tel 061 855 38 38

Fax 062 865 35 60

Fax 061 855 38 80

admin@ffdruck.ch

info@isenegger.ch

www.ffdruck.ch

www.isenegger.ch

■ Grafik

■ Druckerei

■ Copy-Shop

■ Verlag

■ Papeterien



Unser Service ist schneller.

Beim Kundenservice geben wir Vollgas: Von 34 Schenker-Standorten in der ganzen Schweiz befindet sich einer bestimmt auch in Ihrer Nähe. Damit ist gewährleistet, dass unser Storenspezia-

list rasch bei Ihnen ist – ob für eine Reparatur (auch an Fremdmarken) oder für eine umfassende Beratung.

Schenker Storen AG, Liestal

Industriestrasse 15, 4410 Liestal

Telefon 061 905 16 30, Telefax 061 905 16 39

schenker.liestal@storen.ch

www.storen.ch

Schenker
Storen

Lamellenstoren
Rollläden

Fensterladen
Sonnenstoren

Stoffstoren
Indoorstoren

Steuerungen